



Projektvorstellung „Solarpark Unterstedt“

03.April 2025



Pionier und Marktführer der Solarbranche

- Seit 2008 aktiv, 450 Mitarbeiter mit Expertenwissen in allen Bereichen
- 3,8 Gigawatt im eigenen Bestand
- Finanzielle Stärke garantiert langfristig gesicherten Betrieb
- Baukapazität von ca. 100 MW / Monat



Haus-interne Betriebsführung

- Eigene Betriebsführung sichert maximale Zuverlässigkeit und dauerhaft reibungslosen Betrieb
- Mit 3,8 Gigawatt an Wartungsverträgen Marktführer in Europa
- Alles aus einer Hand



Projektentwickler aus der Landwirtschaft

- Auf Freiflächen PVA spezialisiert
- Seit 2012 am Markt
- Ca. 100 Projekte in der Entwicklung
- Langjährige Partnerschaft mit der Enerparc AG

Standort Unterstedt und Netzanschluss sowie Vergütungsgrundlage

Auf den landwirtschaftlichen Flächen mit schlechten Böden in Unterstedt (siehe Anlage Luftbild GoogleEarth) könnte eine Photovoltaik (PV)-Freiflächenanlage errichtet werden.

Da es sich um eine Solarpark im 500m Bereich zu einer Bahnstrecke handelt würden wir eine B-Plan Verfahren beantragen und über das EEG einen Zuschlag für die Stromabnahme ersteigern.

Auf der Fläche von ca. 16 Hektar könnte eine PVA mit einer Kapazität von ca. 9 MWp aufgebaut werden. In Hellwege bauen wir ein U-Werk für den Solarpark in Ahausen. An dieses würden wir den Solarpark Unterstedt auch anschließen wollen, wenn der Netzbetreiber Avcon uns dies zuweist.

Umfang der zur entwickelnden Fläche



SOLARPARK UNTERSTEDT



- EEG-Kulisse Bahn 500 m
- Stromnetz 110 kV+
Hochspannungsfreileitung
- Netto Potentialfläche
22,65 ha

PROJEKT: PVA Unterstedt

Vorhabenträger:

Enerparc AG
Kirchenpauerstr. 26
20457 Hamburg

Projektentwickler:

SolarWind Projekt GmbH
Laeiszstr. 15
20357 Hamburg

Ort:

Gemeinde Rotenburg (Wümme)
Kreis Rotenburg (Wümme)

DATUM: 03. April 2025

0 150 300 m



SolarWind Projekt GmbH
Laeiszstr. 15
20357 Hamburg

Umfang der zur entwickelnden Fläche



SOLARPARK UNTERSTEDT



- EEG-Kulisse Bahn 500 m
- Netto Potentialfläche
ca. 7,4068 ha
- Stromnetz 110 kV+
Hochspannungsfreileitung

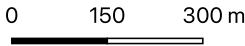
PROJEKT: PVA Unterstedt

Vorhabenträger:
Enerparc AG
Kirchenpauerstr. 26
20457 Hamburg

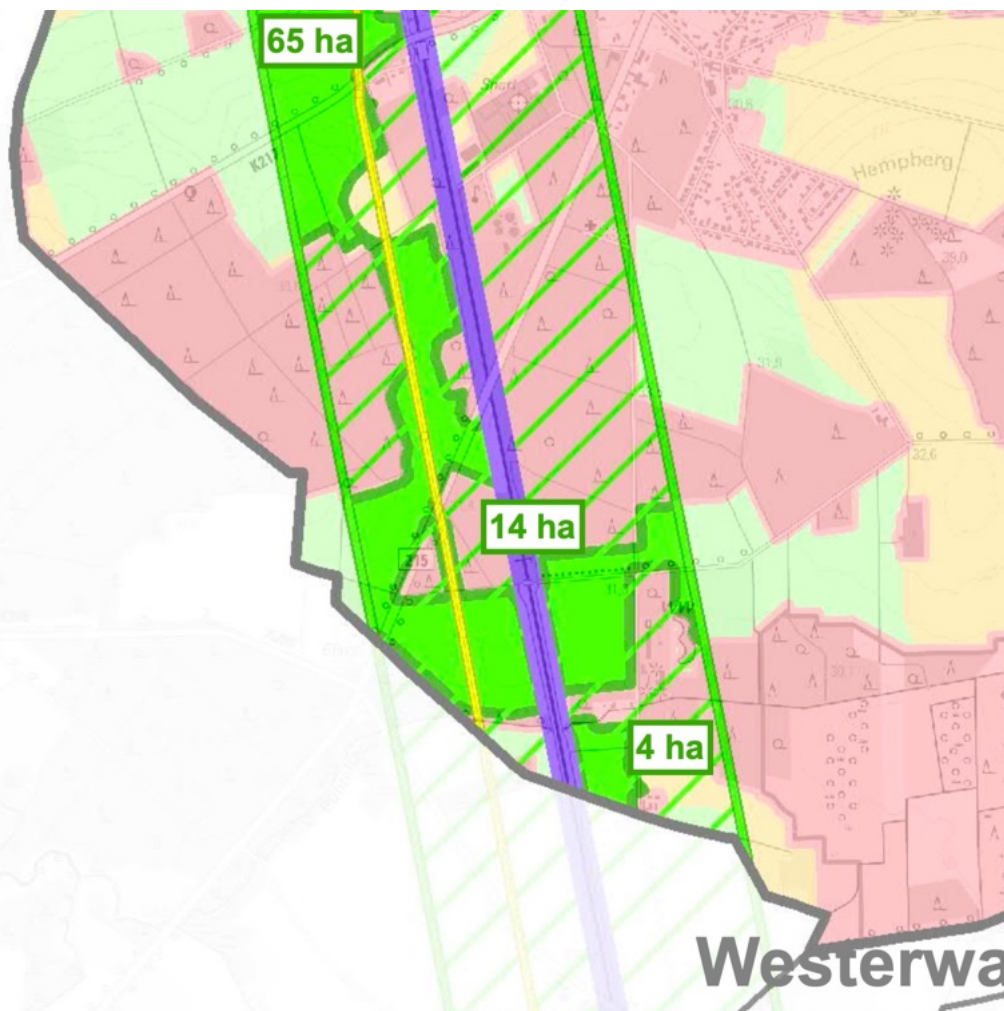
Projektentwickler:
SolarWind Projekt GmbH
Laeiszstr. 15
20357 Hamburg

Ort:
Gemeinde Rotenburg (Wümme)
Kreis Rotenburg (Wümme)

DATUM: 03. April 2025



Solarstudie enthält die zu entwickelnden Fläche



Stadt Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)



Planzeichenerklärung

Potenzialflächen in vorbelasteten Gebieten
(ohne Privilegierung gem. § 35 BauGB)

Raumordnung (LRP/RRP):
- Vorranggebiet Autobahn
- Vorranggebiet/Vorranggebiet Eisenbahnstrecke
- Vorranggebiet Leitungsstrasse



Privilegierte Potenzialflächen gem. § 35 Abs. 1 Nr. 8b BauGB
(beidseitig von Autobahnen oder Schienenwegen bis 200 m)

Privilegierte Flächen in Ausschluss- oder Restriktionsflächen
(beidseitig von Autobahnen oder Schienenwegen bis 200 m)

500 m Korridor gem. Gesetzentwurf des EEG 2023
(inkl. 200 m Korridor gem. § 37 Abs. 1 Nr. 2c EEG)

Sonstige Potenzialflächen

Restriktionsflächen

Raumordnung (LRP/RRP):
- Vorranggebiet Torferhaltung
- Vorranggebiet Hochwasserschutz
- Vorranggebiet Windenergienutzung
- Vorranggebiet Natur und Landschaft (ohne LSG)
- Vorranggebiet Erholung
- Vorranggebiet Grünlandbewirtschaftung
- Vorranggebiet Landwirtschaft

Ausschlussflächen

Raumordnung (LRP/RRP):
- Vorranggebiet Natur und Landschaft
- Vorranggebiet Natura 2000
- Vorranggebiet Biotopverbund
- Vorranggebiet Erholung
- Vorranggebiet Regional bedeutsame Sportanlage
- Vorranggebiet Verkehrslandeplatz
- Vorranggebiet Rohstoffgewinnung
- Vorranggebiet Sperrgebiet
- Vorranggebiet Natur und Landschaft (mit LSG)

Schutzgebiete:
- Naturschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Vogelschutzgebiet

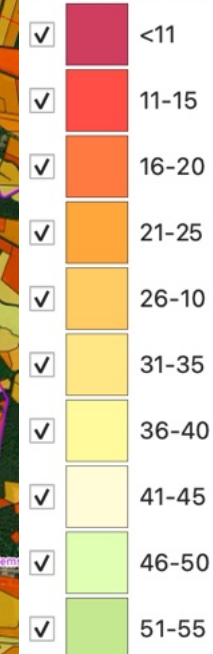
Nutzungen:
- Siedlungsgebiet
- Wald / Gehölze
- Fließgewässer

Abkürzungen:
BauGB: Baugesetzbuch
EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz
LRP: Landes-Raumordnungsprogramm
RRP: Regionales Raumordnungsprogramm
LSG: Landschaftsschutzgebiet

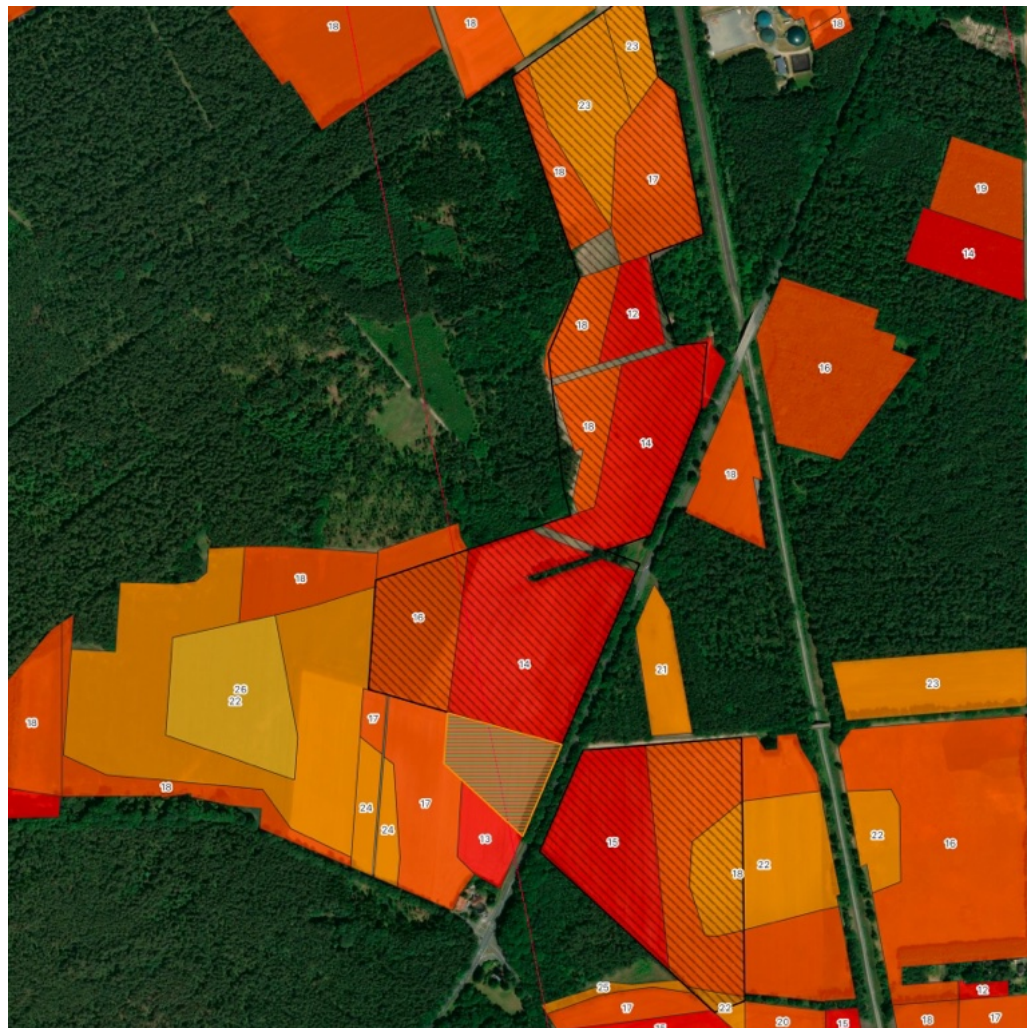
Bodenpunkte der zur entwickelnden Fläche



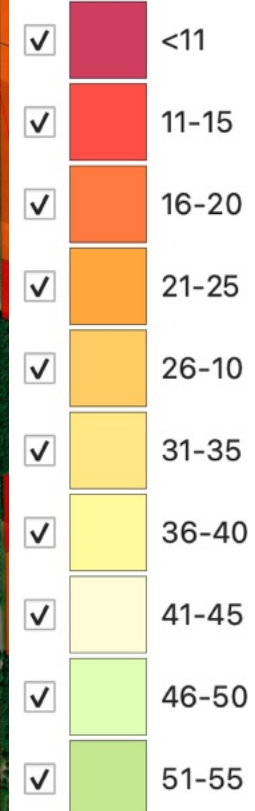
4_Bodenzahl der Bodenschätzung (LBEG) beschriftet



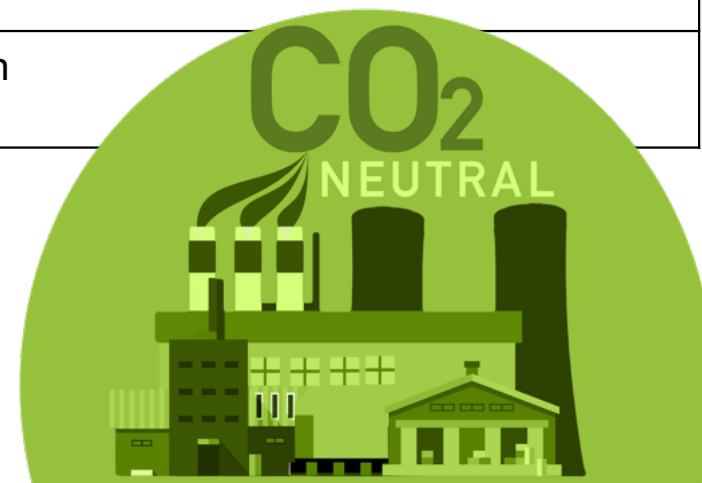
Bodenpunkte der zur entwickelnden Fläche



☞ 4_Bodenzahl der Bodenschätzung (LBEG) beschriftet



A	Mögliche Größe	Bsp.: 16 ha Netto 7,8ha $\approx$ 9MW elektrisch (ca. 29.000 Module mit je 400 Watt Leistung)
B	Betriebsdauer	30 Jahre
C	CO2 Einsparung	3.294 to pa. (CO ₂ -Faktor 2019, 401g je KW/h)
D	Energieerzeugung	9.000 MWh pa. Verbrauch von ca. 2.025 Haushalten Äquivalent: 560 ha Biogas Mais
E	Kommunalumlage	Ca. 18.000 € pa (0,2 Cent/kWh)
F	Gewerbesteuer	Ca 90% fallen in Unterstedt an



Im Laufe der Betriebszeit fallen auch zunehmend Gewerbesteuern an, aktuell 90% der Gewerbesteuer fallen vor Ort an.

Nach EEG 2021 Beschluss 6.2021 (§ 6) können Gemeinden eine finanzielle Beteiligung von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge erhalten. Bei einer ungefähren Jahresproduktion von ca. 9.000.000 kWh / Jahr wäre das ein jährlicher Betrag von ca. EUR 18.000,- / über den gesamten Betriebszeitraum EUR 540.000,-.

Drei Beteiligungsmodelle für Unterstedt, der Ortsrat kann sich ein Modell aussuchen:

1. Beteiligung an einer Bürgerenergiegenossenschaft

Wir haben Kontakt zur Bürgerenergiegenossenschaft Sottrum aufgenommen. Bürger könnten sich direkt am Solarpark finanziell beteiligen und von den Erträgen profitieren.

2. Crowdfunding mit attraktiver Verzinsung

Ein Modell, bei dem Bürger mit einer festen Verzinsung von **6 % über 8-10 Jahre** investieren können, mit einem Höchstbetrag von **25.000 € pro Einwohner**.

3. Direktausschüttung an die Bürger

Eine jährliche Ausschüttung von ca 8.000€ an die Einwohner im die im 2,5km Radius wohnen. Bei ca. 800 Bürgern wären dies von **ca. 100 € pro Einwohner** basierend auf der erzeugten Energie. Dies würde von der Stadt oder dem Ortsrat organisiert werden.

Vorteile eines Solarparks für den Ortsteil Unterstedt



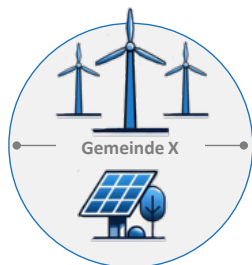
Ausbau der Erneuerbaren Energien in Niedersachsen ...



... mit direktem Vorteil für die Anwohnenden

Zusatzbeteiligung im Umkreis 2,5 km

Die Menschen, die im engeren Umfeld der Anlagen in den betroffenen Gemeinden leben, müssen – unabhängig von den 0,2 Cent – zusätzlich profitieren.



- für Anwohnende in betroffenen Gemeinden im Umkreis 2,5 km
- bei Windanlage mit Leistung von mehr als 1 Megawatt
- oder bei Freiflächenanlage (PV) mit Leistung von mehr als 5 Megawatt

Zusatzbeteiligung: 0,1 Cent pro kWh

Anlagenbetreiber muss Angebot machen und kann wählen:



nur an
Gemeinde

oder



an Anwohnende
und Gemeinde

oder

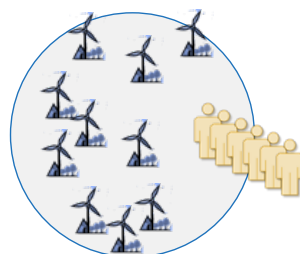


nur an
Anwohnende

Hinweis: Es handelt sich bei dieser Übersicht um eine vereinfachte Darstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Die Details und konkreten Voraussetzungen finden Sie unter: www.mu.niedersachsen.de oder www.niedersachsen.de/energie

Beispiel: Zusatzbeteiligung nur für Anwohnende

Lokales Energiegeld/Vergünstigter Energiepreis muss pro Anwohnende 0,1 Cent pro kWh entsprechen.



Gemeinde X:

10 Windanlagen

15.000 Euro pro
Windrad = 150.000 €

500 Anwohnende
im 2,5 km-Radius

Zusatzbeteiligung für Anwohnende

150.000 € : 500 Anwohnende = **300 € pro Kopf/Jahr**
direkt oder durch günstigen Stromtarif.



Energieland Nr. 1 ausbauen

- ✓ 2,2 % Ausweisung der Landesfläche für Windenergie bis Ende 2026
- ✓ Ausbau Solarenergie – 65 Gigawatt bis 2035

... und gemeinsam profitieren!



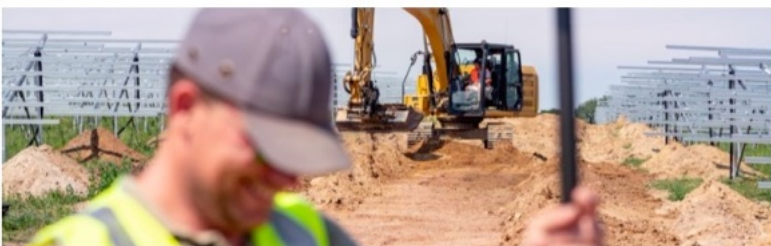
Solarwind hat mit den interessierten Eigentümern Pachtverträge abgeschlossen.
Anschließend wird basierend auf diesen Flächen ein Antrag auf die Einleitung eines Bauleitverfahrens bei der Gemeinde gestellt



Ab Dezember kann die Gemeinde einen Beschluss über die Einleitung eines Bauleitverfahrens für die beantragten Flächen fassen (Aufstellungsbeschluss)

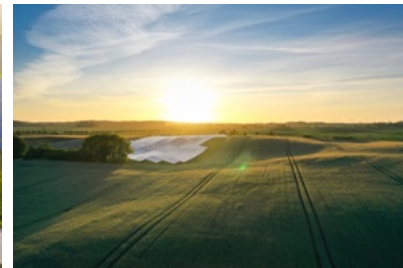


Bei einem positiven Aufstellungsbeschluss wird ein ca. 1,5-jähriges Bauleitverfahren eingeleitet, das in einem Bebauungsplan resultiert. Dabei werden sämtliche Stakeholder wie die Naturschutzbehörde, die Anwohner und der Landkreis involviert.

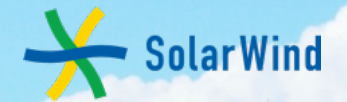


Nach erfolgter Baugenehmigung kann die Konstruktion in 3 – 6 Monaten erfolgen. Parallel ist die Trassensicherung und –Verlegung zum Netzverknüpfungspunkt sowie der Bau eines Umspannwerks erforderlich.

- Photovoltaik(PV)-Freilandanlagen liefern einen großen Beitrag für den Klimaschutz.
- PVA stellen Rückzugsgebiete dar für zahlreiche Arten aus Flora und Fauna.
- PVA können für die Standortgemeinden kommunale Wertschöpfung generieren.



Vielen Dank!



SolarWind Projekt GmbH
Uli Brodbeck
Laeiszstr. 15
20357 Hamburg
Tel. 040 431 90492
Mobil 01716901980
u.brodbeck@sw-projekt.eu

